

~~No 3~~

66.

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michau.
24. Jahrg. Wien, Samstag, 3. Jänner 1914.

von Wacek, die „Wiener Kinder“ von Müller, „Hoch Wien“ von W. Zit,
und „Nur für Wien“ von C.W. Drescher angenommen. Im Gemüthlichen
werden die Kapellen Drescher und Kraus konzertieren.

Aus dem Rathause. Der Gemeinderathält in der kommenden Woche am
Freitag, den 9. d.M. um 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab. Auf
der Tagesordnung stehen bis jetzt 12 Gegenstände. Wenn in
der nächsten Stadtrats-Sitzung die Verifizierung der vor kurzem
vorgenommenen Bezirksratswahlen für den 1. und 12. Bezirk
erfolgt, dürfte diese Angelegenheit ebenfalls auf die Tagesordnung
der Gemeinderats-Sitzung gestellt werden. - Der Stadtrat tritt
Mittwoch und Freitag 10 Uhr vormittags zu Sitzungen zusammen. -
Am Donnerstag, den 8. d.M. wird Bürgermeister Dr. Weiskirchner
eine Reihe von kaiserlichen und kommunalen Auszeichnungen über-
reichen u. zw. dem Landtagsabgeordneten und Gemeinderat Direktor
Georg Philp, dem Ehrenchormeister des Schubertbundes Adolf
Kirchl und dem Ehrenvorstand August Fetzmann das Ritterkreuz des
Franz Josefs-Ordens, dem Obmann der Unter St. Veiter freiw.
Rettungsgesellschaft Franz Mittermüller das goldene Verdienstkreuz
mit der Krone, dem städtischen Gas-Kassier Ferdinand Glaserer das
silberne Verdienstkreuz, dem Hauptmann-Stellvertreter der freiw.
Feuerwehr Hirschstetten Anton Bruckner die Ehrenmedaille für
25 jährige verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr-
dem Schauspieler und Librettisten Karl Lindau,
wesens, dem Hofchauspieler Karl von Zeska/tem Bezirksrate und
Obmann des Armeninstitutes für den 20. Bezirk Heinrich Mayer
die große goldene Salvator-Medaille, der Vorsteherin der Sektion
Josefstadt - Breitenfeld des Frauen Wohltätigkeits-Vereines für
Wien und Umgebung Theresia Kafka sowie den Armenräten Josef Flaas-
haar, Karl Wölfl und Karl Mäntler (3. Bezirk), Wilhelm Hackenberg,
(4. Bezirk), Josef Schmelka (5. Bezirk), Josef Harnisch (18. Bezirk)
die goldene Salvator-Medaille, den Armenräten Johann Stärk
(3. Bezirk) und Leopold Langer (7. Bezirk) sowie den Ortsschulräten
Franz Edler von Schrank (7. Bezirk), Stadtrat Braun, Gemeinderat
Benda, Bezirksvorsteher Hirsch und Willibald Fuchs (11. Bezirk)
das Diplom für ihre mehr als 10 jährige Tätigkeit in diesen
Funktionen.

Ball der Stadt Wien. Vor einigen Tagen konstituierte sich das
Jung-Herren-und Jung-Damen-Komitee des am Mittwoch, den 21. d.M.
stattfindenden Balles der Stadt Wien. Zum Obmann wurde Josef
Tatzl, zum ersten Obmann-Stellvertreter Karl Keller und zum
zweiten Obmannstellvertreter Hofsekretär Dr. Karl Zajiozek ge-
wählt. Die erste Tanzprobe findet Dienstag, den 6. d.M. im
Rathause statt. - Die Ballmusik wird auch in diesem Jahre durch
die Kapelle des Infanterie-Regimentes Nr 4 (Dirigent
Wacek) und durch die Kapelle des Kapellmeisters Johann Müller bes-
sorgt werden. Als Tanzwidmungen wurden die Walzer „Rathausklänge“

Armeninstitut Mariahilf.

Am 30. Dezember fand unter dem Vorsitz des Bezirksvorstehers
Wolfgang Dirnbacher die Konstituierung der Vorsteherung des Armen-
institutes für den 6. Bezirk statt. Gewählt wurden: Zum Obmann
Karl Bader, zum 1. Obmann-Stellvertreter Josef Schelz, zum
2. Obmann-Stellvertreter Franz Petter, zum Schriftführer Franz
Badroth und zum Schriftführer-Stellvertreter Josef Witek.

Grundverkauf. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR.
Gräf, dem 1. Wiener Konsumverein die zur Arrondierung seiner
Liegenschaften im 16. Bezirk an der Koppstraße zwischen Sulngasse
und Hettenskofergasse erforderlichen städtischen Grundflächen im
Ausmaße von 1207 m² um 44K per m² zuverkaufen.

~~No 4~~ 67.
WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Herausgeber und verantw. Redakteur F. Michen.

Wien, 3. Jänner 1914. - Abendausgabe.

Magistratsdirektor i. P. Tachau + Unter zahlreicher Beteiligung fand heute Nachmittags das Leichenbegängnis des pensionierten Magistratsdirektors Viktor Tachau statt. In der Karlskirche hatten sich eingefunden: Landesverteidigungsminister Freiherr v. Georgi, Bürgermeister Dr. Weiskirchner, Magistratsdirektor Appel, die Obermagistratsräte Dr. Weiss, Dr. Nüchtern, Dr. Aug. Mayr und Artzt, Präsidialvorstand M.R. Formanek, Stadtbaudirektor Goldemund mit Oberbaurat Trnka, die Magistratsräte Br. Pfeiffer, Dr. Müller und Dr. v. Nagel, Direktor der städt. Leichenbestattung Dr. Rauscher, Mag. Sekretär Dr. Gratzner, Mag. Kommissär Dr. Telatko, Feuerwehr-Oberinspektor Mayer, M.R.i.P. Direktor Dr. Späth, Buchhaltungsdirektor i.P. Hönig u.A. Nach der Einsegnung durch den Pfarrer Komandeur Pfob wurde die Leiche auf den Zentralfriedhof überführt.
